

für den Ortsbeirat Brieske



Ulrike Eberhardt-Lauterbach

Ich setze mich ein für den Erhalt der Biodiversität und eine naturverträgliche Pflege städtischer Grünflächen wie z. B. das Anlegen einer Wildblumenwiese in der Straße der Jugend.

Ich möchte zum nachhaltigen Denken und einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur anregen.

Mit ist die Bürger*innenbeteiligung an Entscheidungsprozessen wichtig und ich möchte deshalb mit den Einwohner*innen in Brieske einen gemeinsamen Konsens darüber finden, was ein gutes Leben für uns alle ist.

Machen, was zählt.

Am 09.06.2024 ist auch Europawahl.
Wähle Grün für ein Europa, das

- Schutz und Sicherheit schafft
- Frieden schützt
- Wohlstand erneuert
- dafür das Klima schützt
- unsere Demokratie gegen rechtsextreme Feinde verteidigt

Kontaktiere uns

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband OSL

Bahnhofstraße 29
01968 Senftenberg
03573-8769650
Freitag von 9 bis 14 Uhr

kgf@gruene-osl.de
www.gruene-osl.de

Spendenkonto
KV Grüne OSL
BIC: WELADED1OSL
IBAN: DE21 1805 5000 3041 0012 91
Sparkasse Niederlausitz
Betreff: Kommunalwahl 2024

Am 09.06.
GRÜN
wählen.

gruene.de

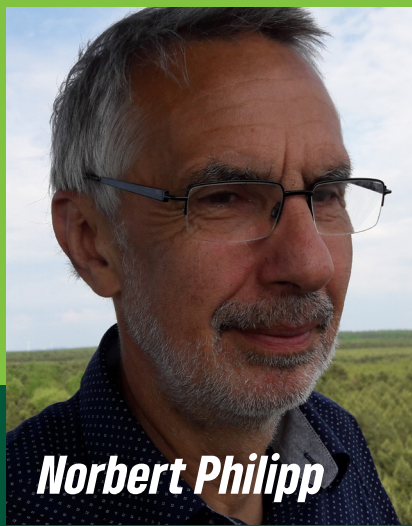


V.i.S.d.P. | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Kreisverband OSL | Marc Räder | Bahnhofstr. 29 | 01968 Senftenberg

**FÜR
SENFTENBERG
UND DIE
ORTSTEILE.**

**MACHEN,
WAS ZÄHLT.**





Norbert Philipp

Seit 1990 in der Kommunalpolitik und in verschiedenen Vereinen aktiv.

Kommunalpolitik war und ist für mich, meine Vorstellungen von einer lebenswerten Stadt darzustellen und mit zu gestalten. Dazu strebe ich ein Miteinander aller demokratischen Kräfte an. Es geht mir dabei um Vertrauen, Ehrlichkeit und Engagement in der Arbeit für die Kommune. Mit diesem Versprechen stelle ich mich der jetzigen Wahl.

Nicht die Allmacht des Geldes sollte die Stadtpolitik bestimmen, sondern die Ideen und die Phantasie ihrer Bewohner*innen. Das gilt besonders auch für die großen Herausforderungen durch die gegebene soziale Struktur und die demografische Entwicklung, insbesondere die Gefahr des Extremismus.

Meine Schwerpunkte

- Erhalt der kulturellen Identität der Stadt und der Region
- Unterstützung der Vereine zum Gestalten eines vielfältigen sozialen und kulturellen Lebens in Senftenberg einschließlich seiner Ortsteile
- Gestaltung der entstehenden Seenlandschaft als ökologisch funktionierendes System
- Stärkere Einbeziehung aller Bürger*innen in Entscheidungen der Stadtpolitik.

Paul-Philipp Neumann

- Beisitzer im Landesvorstand und im Kreisvorstand OSL von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Jahrgang 1987, verheiratet, zwei Kinder
- Geboren in Lauchhammer, aufgewachsen in Südniedersachsen
- IT-Manager in Kopenhagen.

Meine Schwerpunkte

Ich bin in verschiedenen zivilgesellschaftlichen Initiativen gegen Rechtsextremismus aktiv, war 2021 Mitinitiator von Unteilbar Südbrandenburg und engagiere mich für die Seenotrettung geflüchteter Menschen. Neben den bereits genannten Themen engagiere ich mich für die Stärkung der ländlichen Räume in Brandenburg.

Als Stadtverordneter möchte ich mich weiterhin für mehr Solidarität mit flüchtenden und geflüchteten Menschen einsetzen. Ich möchte ich dazu beitragen, Rechtsextremismus in Oberspreewald-Lausitz und Senftenberg als Gesellschaft und Politik gemeinsam zu bekämpfen. Außerdem setze ich mich für die Stärkung demokratischer Beteiligungsprozesse und mehr Transparenz, zum Beispiel in kommunalen Informationssystemen ein.



Max Rudolf (Rudi) Schaum

- Programmierer im Ruhestand
- Mitglied im ADFC Brandenburg
- Jahrgang 1946



Meine Schwerpunkte

Für mich ist eine gesunde und lebendige Stadt stark von den Bewegungsmöglichkeiten der Bewohner*innen abhängig. Barrierefreiheit in alle Angelegenheiten muss geschaffen werden, damit sich Jung und Alt in der Stadt zu Hause fühlen.

Ich setze mich für Tempo 30 Limit im gesamten Stadtgebiet von Senftenberg ein, um den Verkehrsraum sicher für alle Verkehrsteilnehmenden – ob auf dem Fahrrad, im Auto oder zu Fuß – zu gestalten.